

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA als LEADER-Region anerkannt

Der Regionalverband Attersee-Attergau (REGATTA) mit Sitz in der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee erhielt vor Kurzem bereits zum dritten Mal das Dekret zur Anerkennung als sog. "LEADER-Region" (Periode 2014-2020). Damit können die bereits zahlreich vorliegenden Projektideen konkretisiert und zur Förderung eingereicht werden. Für die REGATTA stehen bis 2020 rd. 2,1 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Die Fördergenehmigung erteilt ein neues 12-köpfiges Projektauswahlgremium. Die Fördersätze wurden bereits von REGATTA-Vorstand und Vollversammlung festgelegt. Einkommenswirksame Projekte (z.B. Kooperationen von Betrieben) werden mit 40% gefördert. Nicht einkommenswirksame Projekte (wie z.B. Themenwege) erhalten 60% Förderung. Die höchsten Fördersätze mit 80% gelten für Projekte in den Bereichen Kultur, Natur, Bildung, Soziales und sog. „Kleinprojekte“, die von nicht organisierten Personengruppen oder gemeinnützigen Vereinen eingereicht werden. *„Wir freuen uns über neuerlich erfolgreiche Bewerbung der REGATTA und sind überzeugt, dass wir für die Weiterentwicklung unserer Region einen wichtigen Beitrag leisten. Mit dem zugeteilten Fördervolumen können wir engagierte Projektträger gut unterstützen“*, erklären Obmann Johann Reiter und Geschäftsführer Leo Gander unisono.



Die Region Attersee-Attergau REGATTA ist nun offiziell anerkannte LEADER-Förderregion bis 2020. Überreichung der Urkunde durch den zuständigen Bundesminister Andrä Rupprechter. v.l.: Obm-Stv. Franz Hauser, REGATTA-Assistentin Heidi Egger, BM Andrä Rupprechter, REGATTA-Obm. Bgm. Johann Reiter, REGATTA-GF Leo Gander
Foto: Hans Rauchenzauner